eea-Bericht externes Audit Landkreis Konstanz 2022

Stand: 09.01.2023 (nach externem Audit)

Energieagentur Kreis Konstanz gGmbH
Dipl.-Ing. Tina Götsch
Fritz-Reichle-Ring 6a
78315 Radolfzell
Tel.: 07531-369 8221

externes Audit: 14. Dezember 2022

Version 3.0

Inhaltsverzeichnis

1.	Zusammenfassung	3
1.1	Grundsätze und Leitbild der Energiepolitik des Landkreises Konstanz	3
1.2	Herausragende Leistungen in den letzten 4 Jahren	4
1.3	Wichtige geplante Projekte in den nächsten 4 Jahren	4
1.4	Stärken	4
1.5	Optimierungspotenziale	4
2.	Ausgangslage / Situationsanalyse	5
2.1	Allgemeine Einführung	5
2.2	Energie- und klimapolitisch relevante Punkte	6
2.3	Energie- und klimaschutzrelevante Kennzahlen	7
3.	Projektorganisation	8
3.1	Energieteamleitung	8
3.2	Wichtige Termine 2019 / 2020 / 2021 / 2022	8
4.	Energie- und klimapolitisches eea-Profil	9
4.1	Erzielte Punkte	9
4.2	Jährliche Entwicklung	16
5.	Erläuterungen zu den einzelnen Maßnahmenbereichen	17
HF1: Entwicklungsplanung, Raumordnung (62,0% von 100%)		17
HF 2: Kommunale Gebäude, Anlagen (44,0% von 100%)		17
HF 3: Versorgung, Entsorgung (68,9% von 100%)		18
HF 4: Mobilität (67,7% von 100%)		18
HF 5: Interne Organisation (64,5% von 100%)		19
HF 6: Kommunikation, Kooperation (48,9% von 100%)		19
6.	Ausblick	21

Anhang:

Anhang 1: Der European Energy Award

Anhang 2: Energie- und klimaschutzrelevante Strukturen in Politik und Verwaltung

Anhang 3: Umsetzungsstand EPAP

Anhang 4: Energie- und klimarelevante Kennzahlen und Kennzahlen zur qualitativen Beurteilung (Indikatoren)

Anhang 5: Rückblick eea-Prozess in der Stadt / Gemeinde

1. Zusammenfassung

Anzahl erreichte Punkte von möglichen Punkten	192,4 von 340
Erreichte Prozentpunkte	56,6%
Beschluss aktuelles Energiepolitisches Arbeitsprogramm	18. Juli 2022

1.1 Grundsätze und Leitbild der Energiepolitik des Landkreises Konstanz

Erst mit dem Beitritt zum Klimaschutzpakt, der Ausarbeitung eines Klimaschutzkonzeptes sowie der Teilnahme am European Energy Award seit 2019 befasst sich der Landkreis intensiv und schnittstellenübergreifend mit dem Thema Klimaschutz. Mit Beginn dieses Prozesses wurde auch das Klima- und energiepolitische Leitbild entwickelt und 2022 beschlossen.

Die beschlossenen Ziele 2030, 2040 und 2045 spiegeln dabei in allen Bereichen (THG-Minderung, Energieeffizienz und Ausbau der erneuerbaren Energien) die Ziele des Landes Baden-Württemberg wider.

	Klima (energiebedingte Treibhausgasemissionen)	**Energieeinsparung**	**Erneuerbare Energien**	
	CO_2-Emissionen *1	Endenergiebedarf *1	Anteil Strom	Anteil Wärme
2025	> - 35 %	> - 20 %	> 50 %	> 35 %
2030	> - 65 % (Landesziel)	> - 30 %	> 80 % (Bundesziel)	> 65 %
2035	> - 85 %	> - 40 %	100 % (Bundesziel)	> 85 %
2040	- 100 % (Landesziel)	> - 50 %	100 %	100 %
2045	- 100 % (Bundesziel)	> - 55 %	100 %	100 %

Für die Kreisverwaltung wird mit dem Beitritt zum Klimaschutzpakt Baden-Württemberg die THG-Neutralität bis 2040 angestrebt.

Der Landkreis strebt weiterhin an, seinen Energiebedarf regional zu erzeugen, er wirkt auf Ressourcen- und Energieeinsparungen sowie auf effizientere Energienutzungen hin und fördert insgesamt den Einsatz regenerativer Energien. Ein zentrales Handlungsfeld wird die aktive Gestaltung einer notwendigen Mobilitätswende sein.

Alle Entscheidungen sollen zukünftig auf den Folgen bzw. dem positiven Beitrag zum Klimaschutz basieren.

1.2 Herausragende Leistungen in den letzten 4 Jahren

- 2019 Beitritt zum Klimaschutzpakt Baden-Württemberg
- 2019 Beginn des eea-Prozesses und der Erstellung des integrierten Klimaschutzkonzeptes
- Seit 2019 Aufbau einer Personalstruktur und eines Dezernates Klimaschutz
- 2020 Erarbeitung der Bestandsaufnahme im eea-Prozess
- 2022 Beschluss des Leitbildes zur Klimaschutzstrategie
- 2022 Erstes externes Audit im eea-Prozess

1.3 Wichtige geplante Projekte in den nächsten 4 Jahren

- Erarbeitung und Umsetzung einer Sanierungsstrategie für die eigenen Liegenschaften
- Planung und Bau des Hochschulzentrums (erste hocheffiziente Liegenschaft)
- Ausbau der Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge

1.4 Stärken

- Gute Personalstärke und -Struktur aufgebaut
- Klimaschutzkonzept auf eea-Struktur ausgerichtet
- Schnelle Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen mit Beginn des eea-Prozesses
- Einführung einer Steuerungsgruppe Klimaschutz mit externen Akteuren, die den Prozess begleiten

1.5 Optimierungspotenziale

- Verbindliche Effizienz- und Energiestandards für die eigenen Liegenschaften einführen
- Einführung eines kommunalen Energiemanagements für Datenaufnahme und Controlling
- Verbesserung der Außendarstellung von landkreiseigenen Klimaschutzbemühungen sowie die Kooperation mit kreisweiten Akteuren

2. Ausgangslage / Situationsanalyse

2.1 Allgemeine Einführung

Der Umfang des heutigen Landkreises Konstanz entspricht nahezu dem der frühmittelalterlichen Hegau-Grafschaft, der die Landgrafschaft Nellenburg nachfolgte. Mit dem Zerfall der Landgrafschaft entstanden eine Vielzahl kleinerer und kleinster Herrschaften. Vor 1800 war das Haus Österreich der größte Territorialherr auf dem jetzigen Kreisgebiet, dem es 1465 gelang, die Landgrafschaft Nellenburg zu kaufen. Der Bischof von Konstanz hatte als weltlicher Herr Besitzungen rund um den Untersee und auf der Höri.

Daneben gab es noch eine Vielzahl von reichsritterschaftlichen sowie anderen weltlichen und geistlichen Herren, Klöstern und Institutionen. Fast nirgendwo war der „Flickenteppich“ von Herrschaften und Ämtern so bunt wie am westlichen Bodenseeufer.

Die Verwaltungsneugliederung zu Beginn des 19. Jahrhunderts mit der Aufhebung von Klöstern und anderen geistlichen Herrschaften sowie der Schaffung der beiden deutschen Mittelstaaten von Napoleons Gnaden, Baden und Württemberg, brachte eine radikale Bereinigung der politischen Landkarte. 1805/06 kamen große Teile, insbesondere die vormals österreichische Landgrafschaft Nellenburg an das Königreich Württemberg. Die württembergische Herrschaft im Hegau dauerte jedoch nur bis 1810, dann kamen diese Gebiete an Baden, das die landesherrlichen Ämter Konstanz, Radolfzell, Stockach und Blumenfeld sowie die standesherrlichen Ämter Engen, Münchhöf, Hilzingen und Tengen einrichtete. Letzteres wurde schon ein Jahr später mit Blumenfeld vereinigt. 1813 wurden die standesherrlichen Ämter Hilzingen in das Amt Blumenfeld und Münchhöf in das Amt Stockach eingegliedert.

Aus dem standesherrlichen Amt Engen wurde 1849 das staatliche Bezirksamt Engen. 1857 folgte die Aufhebung des Bezirksamts Blumenfeld, dessen Gemeinden zum Amt Engen kamen. 1872 erlitt das Bezirksamt Radolfzell das gleiche Schicksal. Seine Gemeinden gingen alle zum Bezirksamt Konstanz über. Die nächste „Kreisreform“ war dann 1936. Damals wurde das Bezirksamt Engen aufgehoben. Die Gemeinden des Amtes wurden unter den Kreisen Konstanz, Donaueschingen und Stockach aufgeteilt. Die ehemalige Meßkircher Amtsgemeinden kamen ebenfalls zum Kreis Stockach. Eine kleine Korrektur gab es 1939. Die Gemeinde Kommingen ging zum Kreis Donaueschingen; Bargen, Biesendorf, Bittelbrunn und Zimmerholz kamen von diesem Kreis nach Konstanz.

1953 wurde der selbstständige Stadtkreis Konstanz in den Landkreis Konstanz eingegliedert. 1967 bzw. 1969 gingen der Bruderhof und die Festungsruine Hohentwiel vom Kreis Tuttlingen an den Konstanzer Kreis über. 1972 wechselte Nordhalden zum Kreis Donaueschingen bzw. zum neuen Schwarzwald-Baar-Kreis.

Bei der Kreisreform zum 1. Januar 1973 wurde der Landkreis Stockach aufgelöst. 31 Gemeinden kamen zum Landkreis Konstanz, 22 zu Sigmaringen, vier zu Tuttlingen und zwei zum Zollernalbkreis. Vom Kreis Sigmaringen wechselten die jetzigen Hohenfelser Ortsteile Deutwang, Kalkofen, Liggersdorf, Mindersdorf und Selgetsweiler zum Kreis Konstanz über. Der neue, in der Kreisreform

stark gewachsene Landkreis Konstanz erhielt zudem noch den kleinen Ort Stetten vom aufgelösten Kreis Donaueschingen.

2.2 Energie- und klimapolitisch relevante Punkte

Erst seit 2019 beschäftigt sich der Landkreis Konstanz systematisch mit dem Thema Klimaschutz. In diesem Jahr wurde der Beitritt zum Klimaschutzpakt Baden-Württemberg und zum European Energy Award sowie die Erstellung eines integrierten Klimaschutzkonzeptes beschlossen. Seitdem wurden Klimaschutzmaßnahmen im Landkreis kontinuierlich angestoßen und umgesetzt. Hierzu gehört auch die Implementierung eines Amts für Klimaschutz und Kreisentwicklung mit der passenden Personalstruktur. Die Entwicklung eines Klimaschutzleitbildes sowie der Aufbau eines Klimaschutzbeirats. Im Vorfeld hatte der Kreis bereits die EA Kreis Konstanz finanziell unterstützt und auch einzelnen Aspekte wie ein Photovoltaikkonzeptes für die eigenen Liegenschaften umgesetzt.

Nachstehend die relevanten Stationen im Klimaschutz:

- 2019 Beitritt zum Klimaschutzpakt Baden-Württemberg
- 2019 Beginn des eea-Prozesses und der Erstellung des integrierten Klimaschutzkonzeptes
- Seit 2019 Aufbau einer Personalstruktur und eines Dezernates Klimaschutz
- 2020 Erarbeitung der Bestandsaufnahme im eea-Prozess
- 2022 Beschluss des Leitbildes zur Klimaschutzstrategie

2.3 Energie- und klimaschutzrelevante Kennzahlen

Rückgang der Endenergieverbrauchs von 7.149.000 MWh im Jahr 2012 auf 6.720.000 MWh im Jahr 2019. (Datengrundlage: Monitor Energiewende der HTWG Konstanz)

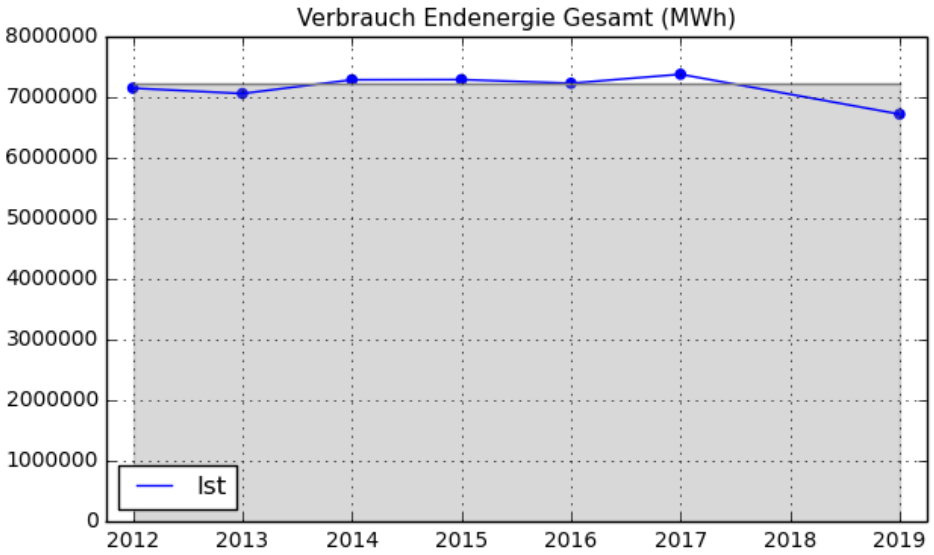


Abbildung: Entwicklung des Endenergieverbrauchs Gesamt (Quelle: Monitor Energiewende der HTWG Konstanz)

Zunahme der Treibhausgasemission von 2.161.829 t im Jahr 2012 auf 2.270.000 t im Jahr 2019. (Datengrundlage: Monitor Energiewende der HTWG Konstanz)

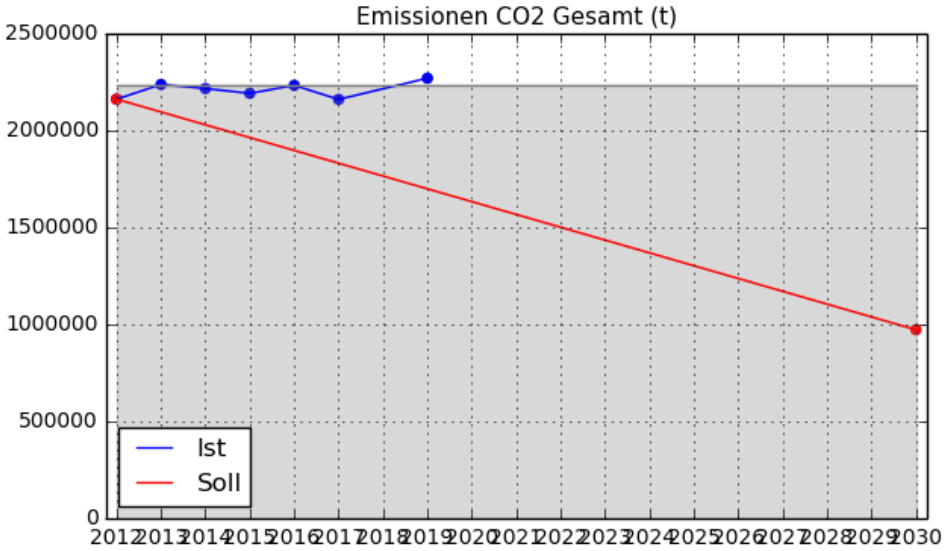


Abbildung: Entwicklung der CO2-Äquivalente Gesamt (Quelle: Monitor Energiewende der HTWG Konstanz)

3. Projektorganisation

3.1 Energieteamleitung

Energieteamleitung	Paul Glaßner (Referatsleitung Klimaschutz)

Weitere Mitglieder des Energieteams finden Sie in Anhang 2.

3.2 Wichtige Termine 2019 / 2020 / 2021 / 2022

25.10.2019	Beitritt zum Klimaschutzpakt Baden-Württemberg
Seit 2019	Beginn des eea-Prozesses und Klimaschutzkonzeptes
30.05.2022	Beschluss des klimapolitischen Leitbildes

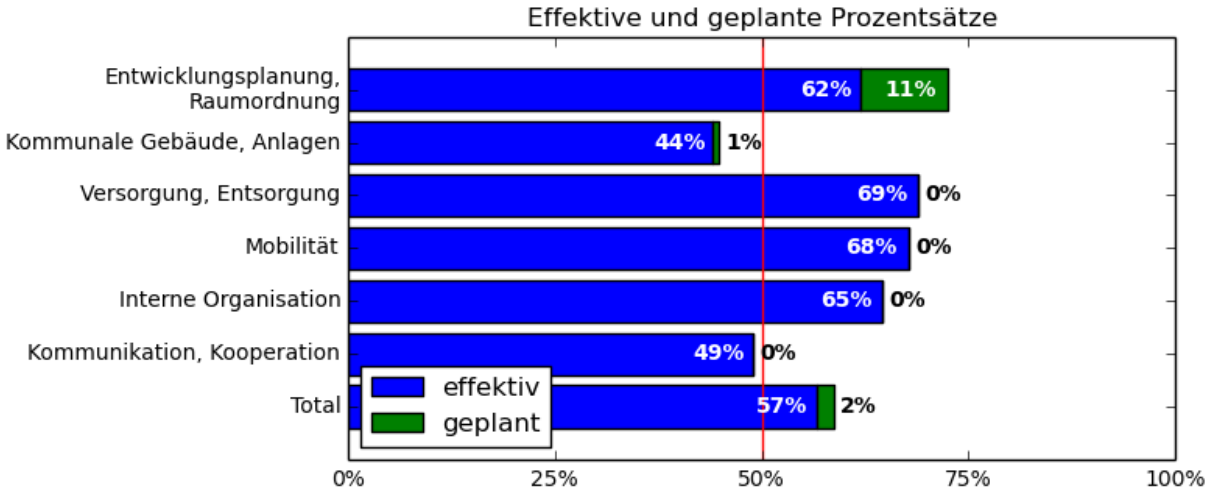
4. Energie- und klimapolitisches eea-Profil

4.1 Erzielte Punkte

Anzahl maximale Punkte	360
Anzahl mögliche Punkte	340
Anzahl erreichte Punkte	192,4
Erreichte Prozent	**56,6 %**
Für den eea / eea gold notwendige Punkte	50,0% / 75,0%

Die Anzahl der möglichen Punkte ist von der maximalen Punktzahl 360 auf 340 Punkte reduziert worden. Dies ist im Wesentlichen auf die Landkreisspezifika zurückzuführen.

Insgesamt wurden 192,4 Punkte und damit 56,6 % der möglichen Punkte erreicht. Stärken und Schwächen der verschiedenen Bereiche zeigen die folgenden Grafiken und die nachfolgende Tabelle.



Folgende Tabelle zeigt die konkrete Verteilung der einzelnen Punkte auf die verschiedenen Maßnahmenpakete.

			Vor Audit		Zielerreichungsgrad				
Nr.	Fav.	Titel	Mögl.	Eff.	Max.	Mögl.	Eff	Eff.	Gepl.
1		Entwicklungsplanung, Raumordnung	62	59,2%	70	61	37,9	62,0%	10,5%
1.1		**Konzepte, Strategie**	32	61,3%	38	38	22,2	58,4%	16,8%
1.1.1	☆	Klimastrategie auf Landkreisebene, Energieperspektiven **Dateien aus anderen Zyklen** **Beitritt Klimaschutzpakt** .PDF, 100 kB 22.07.2020, Tina Götsch **Beschluss Beitritt Klimaschutzpakt** .PDF, 163 kB 22.07.2020, Tina Götsch	6	75,0%	8	8	6	75,0%	0,0%
1.1.2	☆	Klimaschutz- und Energiekonzept **Dateien aus anderen Zyklen** **Beschluss Klimaschutzkonzept** .PDF, 163 kB 22.07.2020, Tina Götsch	6	20,0%	8	8	1,6	20,0%	80,0%
1.1.3	☆	Bilanz, Indikatorensysteme **Dateien aus anderen Zyklen** **Konstanz_ Energiewende-Report für den Landkreis Konstanz_ Es ist noch viel zu tun _ SÜDKURIER Online.pdf** .PDF, 272 kB 04.01.2021, Tina Götsch **Monitor_2017_web.pdf** .PDF, 4976 kB 01.12.2020, Tina Götsch	10	85,0%	10	10	8	80,0%	0,0%
1.1.4	☆	Evaluation von Klimawandeleffekten **Dateien aus anderen Zyklen** **Schlussbericht IBK AG LU-Klimawandel-19-05-2015-mit Anlagen.pdf** .PDF, 1949 kB 15.03.2021, Tina Götsch	6	50,0%	6	6	3	50,0%	0,0%
1.1.5	☆	Abfallkonzept **Dateien aus anderen Zyklen** **2014_Abfallwirtschaftskonzept.pdf** .PDF, 3664 kB 22.07.2020, Tina Götsch **2013_Abfallwirtschaftssatzung Landkreis Konstanz.pdf** .PDF, 171 kB 22.07.2020, Tina Götsch	4	60,0%	6	6	3,6	60,0%	0,0%
1.1.5	☆	Abfallkonzept **Dateien aus anderen Zyklen** **2014_Abfallwirtschaftskonzept.pdf** .PDF, 3664 kB 22.07.2020, Tina Götsch **2013_Abfallwirtschaftssatzung Landkreis Konstanz.pdf** .PDF, 171 kB 22.07.2020, Tina Götsch	4	60,0%	6	6	3,6	60,0%	0,0%
1.2		**Kommunale Entwicklungsplanung**	10	85,0%	10	10	8	80,0%	0,0%
1.2.1	☆	Kommunale Energieplanung	0	0,0%	0	0	0	0,0%	0,0%
1.2.2	☆	Mobilitäts- und Verkehrsplanung **Dateien aus anderen Zyklen** **II.4.2 Teilfortschreibung 2016 NVP 2011.pdf** .PDF, 8850 kB 01.12.2020, Tina Götsch **Vorzugstrasse_191126_Radschnellweg.jpg** .JPE, 2843 kB 01.12.2020, Tina Götsch **Dokumentation BürgerWS 191024 Singen_Radschnellweg.pdf** .PDF, 650 kB 01.12.2020, Tina Götsch **Dokumentation BürgerWS 191029 Konstanz_Radschnellweg.pdf** .PDF, 1187 kB 01.12.2020, Tina Götsch **2018-04-05_SVK-LKKN_Radkonzept_Bericht.compressed.pdf** .PDF, 5263 kB 19.02.2021, Tina Götsch **Dokumentation BürgerWS 191023 Radolfzell_Radschnellweg.pdf** .PDF, 1055 kB 01.12.2020, Tina Götsch **Beschlussvorlage_Mobilitätskonzept_LK_KN_2019.pdf** .PDF, 136 kB 21.12.2020, Tina Götsch	10	85,0%	10	10	8	80,0%	0,0%

1.3		**Verpflichtung von Grundstückseigentümern**	8	80,0%	10	8	6,4	80,0%	0,0%
1.3.1	☆	Regional- und Bauleitplanung (Grundstücks-eigentümerverbindliche Instrumente) **Dateien aus anderen Zyklen** **RP2000_Stand-2014.pdf** .PDF, 1494 kB 04.01.2021, Tina Götsch **Leitbild der IBK für die Bodenseeregion** .PDF, 3026 kB 04.01.2021, Tina Götsch **Planung Windenergie** .PDF, 75 kB 04.01.2021, Tina Götsch	8	80,0%	10	8	6,4	80,0%	0,0%
1.3.2	☆	Innovative, nachhaltige städtische und ländlicheEntwicklung	0	0,0%	0	0	0	0,0%	0,0%
1.4		**Baugenehmigung, -kontrolle**	12	18,3%	12	5	1,3	25,0%	0,0%
1.4.1	☆	Prüfung Baugenehmigung und Bauausführung	8	10,0%	8	2	0,2	10,0%	0,0%
1.4.2	☆	Beratung zu Energie und Klimaschutz im Bauverfahren	4	35,0%	4	3	1,1	35,0%	0,0%
2		**Kommunale Gebäude, Anlagen**	70	46,5%	70	70	30,8	44,0%	0,9%
2.1		**Energie- und Wassermanagement**	26	31,9%	26	26	8,3	31,9%	2,3%
2.1.1	☆	Standards für Bau und Bewirtschaftung öffentlicher Gebäude	4	15,0%	4	4	0,6	15,0%	0,0%
2.1.2	☆	Bestandsaufnahme, Analyse	6	70,0%	6	6	4,2	70,0%	10,0%
2.1.3	☆	Controlling, Betriebsoptimierung	6	20,0%	6	6	1,2	20,0%	0,0%
2.1.4	☆	Sanierungsplanung / -konzept	6	25,0%	6	6	1,5	25,0%	0,0%
2.1.5	☆	Beispielhafter Neubau / beispielhafte Sanierung	4	20,0%	4	4	0,8	20,0%	0,0%
2.2		**Zielwerte für Energie, Effizienz und Klimawirkung**	40	54,8%	40	40	21,2	53,0%	0,0%
2.2.1	☆	Erneuerbare Energie Wärme	8	100,0%	8	8	4,1	51,0%	0,0%
2.2.2	☆	Erneuerbare Energie Elektrizität **Dateien aus anderen Zyklen** **Beschluss Gesamtkonzeption Solarenergie.pdf** .PDF, 45 kB 01.12.2020, Tina Götsch **PI PV-Anlage Berufsschulzentrum Radolfzell.pdf** .PDF, 118 kB 01.12.2020, Tina Götsch	8	42,0%	8	8	4	50,0%	0,0%
2.2.3	☆	Energieeffizienz Wärme **Dateien aus anderen Zyklen** **2020_5.1_Berechnungstool_SuG_LK_Effizienz-Gebaeude_V4.6.xlsx** .XLSX, 10493 kB 16.03.2021, Tina Götsch	8	32,0%	8	8	2,6	32,0%	0,0%
2.2.4	☆	Energieeffizienz Elektrizität **Dateien aus anderen Zyklen** **2021-01-19_Berechnungstool_5.1_Effizienz_Gebäude.xlsx** .XLSX, 9908 kB 16.02.2021, Tina Götsch	8	32,0%	8	8	2,6	32,0%	0,0%
2.2.5	☆	CO2- und Treibhausgasemissionen	8	68,0%	8	8	8	100,0%	0,0%
2.3		**Besondere Maßnahmen**	4	59,0%	4	4	1,3	32,0%	0,0%
2.3.1	☆	Öffentliche Beleuchtung	0	0,0%	0	0	0	0,0%	0,0%
2.3.2	☆	Wassereffizienz **Dateien aus anderen Zyklen** **2021-01-19_Berechnungstool_5.1_Effizienz_Gebäude.xlsx** .XLSX, 9908 kB 16.02.2021, Tina Götsch	4	59,0%	4	4	1,3	32,0%	0,0%
3		**Versorgung, Entsorgung**	20	71,4%	28	28	19,3	68,9%	0,0%
3.1		**Unternehmensstrategie, Versorgungsstrategie**	4	21,0%	4	4	0	0,0%	0,0%
3.1.1	☆	Unternehmensstrategie der Energieversorger	0	0,0%	0	0	0	0,0%	0,0%

3.1.2	☆	Finanzierung von Energieeffizienz und erneuerbaren Energien **Dateien aus anderen Zyklen** **Beschluss über Zuschuss EA KN** .PDF, 163 kB 06.11.2020, Tina Götsch **Vorlage TUA Umsetzung Solarenergieanlagen.pdf** .PDF, 45 kB 11.11.2020, Tina Götsch **Beschluss TUA Umsetzung Solarenergieanlagen.pdf** .PDF, 14 kB 11.11.2020, Tina Götsch	4	21,0%	4	4	0	0,0%	0,0%
3.2		**Produkte, Tarife, Kundeninformation**	0	0,0%	0	0	0	0,0%	0,0%
3.2.1	☆	Produktpalette und Serviceangebot	0	0,0%	0	0	0	0,0%	0,0%
3.2.2	☆	Verkauf von Strom aus erneuerbaren Quellen auf dem Gebiet des Landkreises	0	0,0%	0	0	0	0,0%	0,0%
3.2.3	☆	Beeinflussung des Kundenverhaltens und-verbrauchs	0	0,0%	0	0	0	0,0%	0,0%
3.3		**Lokale Energieproduktion auf dem Landkreisgebiet**	0	0,0%	0	0	0	0,0%	0,0%
3.3.1	☆	Abwärme Industrie	0	0,0%	0	0	0	0,0%	0,0%
3.3.2	☆	Wärme und Kälte aus erneuerbaren Energiequellen auf dem Landkreisgebiet	0	0,0%	0	0	0	0,0%	0,0%
3.3.3	☆	Elektrizität aus erneuerbaren Energiequellen auf dem Gebiet des Landkreises	0	0,0%	0	0	0	0,0%	0,0%
3.3.4	☆	Kraft-Wärme-Kopplung und Abwärme / Kälte aus Kraftwerken zur Wärme- und Strom-produktion auf dem Gebiet des Landkreises	0	0,0%	0	0	0	0,0%	0,0%
3.4		**Energieeffizienz Wasserversorgung**	0	0,0%	0	0	0	0,0%	0,0%
3.4.1	☆	Analyse und Bestandsaufnahme Energieeffizienz der Wasserversorgung	0	0,0%	0	0	0	0,0%	0,0%
3.4.2	☆	Effizienter Wasserverbrauch	0	0,0%	0	0	0	0,0%	0,0%
3.5		**Energieeffizienz Abwasserreinigung**	0	0,0%	0	0	0	0,0%	0,0%
3.5.1	☆	Analyse und Bestandsaufnahme Energieeffizienz der Abwasserreinigung	0	0,0%	0	0	0	0,0%	0,0%
3.5.2	☆	Externe Abwärmenutzung	0	0,0%	0	0	0	0,0%	0,0%
3.5.3	☆	Klärgasnutzung	0	0,0%	0	0	0	0,0%	0,0%
3.5.4	☆	Regenwasserbewirtschaftung	0	0,0%	0	0	0	0,0%	0,0%
3.6		**Energie aus Abfall**	16	84,0%	24	24	19,3	80,4%	0,0%
3.6.1	☆	Energetische Nutzung von Abfällen **Dateien aus anderen Zyklen** **4.5_Berechnungstool_SuG_3.6.1_Abfall_V3.1.xlsx** .XLSX, 235 kB 11.11.2020, Tina Götsch **2020-09-10 Restmüllmengenprognose.xlsx** .XLSX, 19 kB 11.11.2020, Tina Götsch	8	83,0%	10	10	8,3	83,0%	0,0%
3.6.2	☆	Energetische Nutzung von Bioabfällen	4	70,0%	10	10	7	70,0%	0,0%
3.6.3	☆	Energetische Nutzung von Deponiegas	4	100,0%	4	4	4	100,0%	0,0%
4		**Mobilität**	43	68,5%	50	45	30,5	67,7%	0,0%
4.1		**Mobilität in der Verwaltung**	8	72,5%	8	8	5	62,5%	0,0%
4.1.1	☆	Unterstützung bewusster Mobilität in der Verwaltung **Dateien aus anderen Zyklen** **Teilnahme Stadtradeln.pdf** .PDF, 70 kB 16.02.2021, Tina Götsch	4	75,0%	4	4	2,6	65,0%	0,0%
4.1.2	☆	Kommunale Fahrzeuge **Dateien aus anderen Zyklen** **Anlage 1.pdf** .PDF, 2896 kB Fahrzeuge Straßenmeisterei 15.02.2021, Tina Götsch **21-01-13 Infos zentr. u. dezentraler Fuhrpark LRA KN.PDF** .PDF, 608 kB 15.03.2021, Tina Götsch	4	70,0%	4	4	2,4	60,0%	0,0%
4.2		**Verkehrsberuhigung und Parkieren**	3	75,0%	3	3	2,3	75,0%	0,0%
4.2.1	☆	Parkraumbewirtschaftung	0	0,0%	0	0	0	0,0%	0,0%

4.2		**Verkehrsberuhigung und Parkieren**	3	75,0%	3	3	2,3	75,0%	0,0%
4.2.1	☆	Parkraumbewirtschaftung	0	0,0%	0	0	0	0,0%	0,0%
4.2.2	☆	Kreisstraßen	3	75,0%	3	3	2,3	75,0%	0,0%
4.2.3	☆	Temporeduktion und Aufwertung öffentlicher Räume	0	0,0%	0	0	0	0,0%	0,0%
4.2.4	☆	Städtische Versorgungssysteme	0	0,0%	0	0	0	0,0%	0,0%
4.3		**Nicht motorisierte Mobilität**	10	75,2%	10	10	7,5	75,2%	0,0%
4.3.1	☆	Fußwegenetz, Beschilderung	0	0,0%	0	0	0	0,0%	0,0%
4.3.2	☆	Radwegenetz, Beschilderung **Dateien aus anderen Zyklen** **2018-04-05_SVK-LKKN_Radkonzept_Bericht.compressed.pdf** .PDF, 5263 kB 17.02.2021, Tina Götsch **Dokumentation BürgerWS 191023 Radolfzell_Radschnellweg.pdf** .PDF, 1055 kB 01.12.2020, Tina Götsch **Dokumentation BürgerWS 191024 Singen_Radschnellweg.pdf** .PDF, 650 kB 01.12.2020, Tina Götsch **Dokumentation BürgerWS 191029 Konstanz_Radschnellweg.pdf** .PDF, 1187 kB 01.12.2020, Tina Götsch **Vorzugstrasse_191126_Radschnellweg.jpg** .JPE, 2843 kB 01.12.2020, Tina Götsch	8	84,0%	8	8	6,7	84,0%	0,0%
4.3.3	☆	Abstellanlagen	2	40,0%	2	2	0,8	40,0%	0,0%
4.4		**Öffentlicher Verkehr**	8	76,3%	13	8	5,8	72,5%	0,0%
4.4.1	☆	Qualität des ÖPNV-Angebots **Dateien aus anderen Zyklen** **II.4.2 Teilfortschreibung 2016 NVP 2011.pdf** .PDF, 8850 kB 17.12.2020, Tina Götsch **Landkreis Konstanz_ Regionalbusverkehr - Gründung eines kreiseigenen Verkehrsunternehmens geplant.pdf** .PDF, 99 kB 01.12.2020, Tina Götsch	5	80,0%	10	5	4	80,0%	0,0%
4.4.2	☆	Vortritt ÖPNV	0	0,0%	0	0	0	0,0%	0,0%
4.4.3	☆	Kombinierte Mobilität	3	70,0%	3	3	1,8	60,0%	0,0%
4.5		**Mobilitätsmarketing**	14	55,7%	16	16	9,9	61,9%	0,0%
4.5.1	☆	Mobilitätsmarketing im Landkreis **Dateien aus anderen Zyklen** **Landkreis Konstanz_ Cargobike Roadshow der AGFK präsentiert sich im Landkreis Konstanz.pdf** .PDF, 47 kB 01.12.2020, Tina Götsch **Landkreis Konstanz_ Radspass sicher e-biken.pdf** .PDF, 32 kB 01.12.2020, Tina Götsch **Teilnahme Stadtradeln.pdf** .PDF, 70 kB 09.03.2021, Tina Götsch **RadCheck_Stockach.pdf** .PDF, 76 kB 09.03.2021, Tina Götsch **RadCheck_Konstanz.pdf** .PDF, 77 kB 09.03.2021, Tina Götsch	8	75,0%	10	10	7,5	75,0%	0,0%
4.5.2	☆	Beispielhafte Mobilitätsstandards	6	30,0%	6	6	2,4	40,0%	0,0%
5		**Interne Organisation**	44	74,0%	48	48	31	64,5%	0,0%
5.1		**Interne Strukturen**	12	83,3%	14	14	10,6	75,7%	0,0%
5.1.1	☆	Personalressourcen, Organisation	8	80,0%	8	8	6,4	80,0%	0,0%
5.1.2	☆	Gremium **Dateien aus anderen Zyklen** **eea-Bericht_Landkreis Konstanz_Bestandsaufnahme.docx** .DOCX, 915 kB 31.03.2021, Tina Götsch **2020_EEA_LKKN_Energieteamgründung_Protokoll.pdf** .PDF, 741 kB 24.09.2020, Tina Götsch **2021_Bestandsaufnahme und internes Audit_Protokoll.docx** .DOCX, 145 kB 31.03.2021, Tina Götsch **2020_EEA_LKKN_Energieteamgründung.pdf** .PDF, 2823 kB 24.09.2020, Tina Götsch	4	90,0%	6	6	4,2	70,0%	0,0%

5.2		**Interne Prozesse**	24	83,8%	26	26	17,9	68,8%	0,0%
5.2.1	☆	Einbezug des Personals (der Verwaltungsmitarbeiter)	2	80,0%	2	2	0,6	30,0%	0,0%
5.2.2	☆	Erfolgskontrolle und jährliche Planung **Dateien aus anderen Zyklen** **eea-Bericht_Landkreis Konstanz_Bestandsaufnahme.docx** .DOCX, 915 kB 31.03.2021, Tina Götsch **2021_Bestandsaufnahme und internes Audit_Protokoll.docx** .DOCX, 145 kB 31.03.2021, Tina Götsch	10	95,0%	10	10	7,5	75,0%	0,0%
5.2.3	☆	Weiterbildung	6	80,0%	6	6	4,2	70,0%	0,0%
5.2.4	☆	Beschaffungswesen	6	70,0%	8	8	5,6	70,0%	0,0%
5.3		**Finanzen**	8	31,0%	8	8	2,5	31,0%	0,0%
5.3.1	☆	Budget für energiepolitische Arbeit des Landkreises	8	31,0%	8	8	2,5	31,0%	0,0%
6		**Kommunikation, Kooperation**	84	52,9%	94	88	43	48,9%	0,0%
6.1		**Kommunikation**	8	57,5%	10	10	5,7	57,0%	0,0%
6.1.1	☆	Konzept für Kommunikation und Kooperation	4	60,0%	4	4	2,4	60,0%	0,0%
6.1.2	☆	Vorbildwirkung, Corporate Identity	4	55,0%	6	6	3,3	55,0%	0,0%
6.2		**Kommunikation und Kooperation mit Behörden**	10	53,0%	15	12	5,5	45,8%	0,0%
6.2.1	☆	Institutionen im Wohnungsbau	0	0,0%	3	0	0	0,0%	0,0%
6.2.2	☆	Andere Landkreise und Regionen **Dateien aus anderen Zyklen** **Landkreis Konstanz_ Randenkommission.pdf** .PDF, 34 kB 01.12.2020, Tina Götsch	6	50,0%	6	6	3	50,0%	0,0%
6.2.3	☆	Regionale und nationale Behörden	2	30,0%	4	4	0,8	20,0%	0,0%
6.2.4	☆	Universitäten und Forschungseinrichtungen	2	85,0%	2	2	1,7	85,0%	0,0%
6.3		**Kooperation und Kommunikation mit Wirtschaft, Gewerbe, Industrie**	18	53,9%	21	18	8,9	49,4%	0,0%
6.3.1	☆	Energieeffizienzprogramme in und mit Wirtschaft, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung	10	55,0%	10	10	5,5	55,0%	0,0%
6.3.2	☆	Professionelle Investoren und Hausbesitzer	0	0,0%	3	0	0	0,0%	0,0%
6.3.3	☆	Lokale, nachhaltige Wirtschaftsentwicklung **Dateien aus anderen Zyklen** **Bodensee-Richtlinien_2005_2015_2018.pdf** .PDF, 598 kB 01.12.2020, Tina Götsch **Landkreis Konstanz_ Steganlagen Zone I und II.pdf** .PDF, 67 kB 01.12.2020, Tina Götsch	4	25,0%	4	4	1	25,0%	0,0%
6.3.4	☆	Forst- und Landwirtschaft **Dateien aus anderen Zyklen** **Direktvermarkter-2020-LK-KN.pdf** .PDF, 26840 kB 01.12.2020, Tina Götsch **Landkreis Konstanz_ Forsthoheit, Waldnaturschutz und Umweltbildung.pdf** .PDF, 27 kB 01.12.2020, Tina Götsch **Private Forstbesitzer.pdf** .PDF, 37 kB 16.02.2021, Tina Götsch **Landkreis Konstanz_ Kreisforstamt Konstanz beteiligt sich an landesweiter Pflanzaktion „Mein Baum für's Land" am Tag der Deutschen Einheit.pdf** .PDF, 18 kB 01.12.2020, Tina Götsch **Fortbildungstag Streuobstpädagogik.pdf** .PDF, 103 kB 16.02.2021, Tina Götsch **Sachkundefortbildung Pflanzenschutz.pdf** .PDF, 103 kB 16.02.2021, Tina Götsch **Bodensee-Richtlinien_2005_2015_2018.pdf** .PDF, 598 kB 01.12.2020, Tina Götsch	4	80,0%	4	4	2,4	60,0%	0,0%
6.4		**Kommunikation und Kooperation mit Einwohner:innen und lokalen Multiplikatoren**	24	55,4%	24	24	12,9	53,8%	0,0%

6.4.1	☆	Arbeitsgruppen, Partizipation **Dateien aus anderen Zyklen** **Dokumentation BürgerWS 191023 Radolfzell_Radschnellweg.pdf** .PDF, 1055 kB 01.12.2020, Tina Götsch **Dokumentation BürgerWS 191024 Singen_Radschnellweg.pdf** .PDF, 650 kB 01.12.2020, Tina Götsch **Dokumentation BürgerWS 191029 Konstanz_Radschnellweg.pdf** .PDF, 1187 kB 01.12.2020, Tina Götsch	6	25,0%	6	6	1,5	25,0%	0,0%
6.4.2	☆	Konsumenten, Mieter **Dateien aus anderen Zyklen** **Landkreis Konstanz_ Tipps für das alltägliche Handeln.pdf** .PDF, 28 kB 01.12.2020, Tina Götsch **Direktvermarkter-2020-LK-KN.pdf** .PDF, 26840 kB 01.12.2020, Tina Götsch **Landkreis Konstanz_ Kreisforstamt Konstanz beteiligt sich an landesweiter Pflanzaktion „Mein Baum für's Land" am Tag der Deutschen Einheit.pdf** .PDF, 18 kB 01.12.2020, Tina Götsch	10	100,0%	10	10	10	100,0%	0,0%
6.4.3	☆	Schulen	4	35,0%	4	4	1	25,0%	0,0%
6.4.4	☆	Multiplikatoren (NROs, Religionsgemeinschaften, Vereine)	4	10,0%	4	4	0,4	10,0%	0,0%
6.5		**Unterstützung privater Aktivitäten**	24	47,9%	24	24	10	41,7%	0,0%
6.5.1	☆	Beratungsstelle Energie, Mobilität, Ökologie **Dateien aus anderen Zyklen** **Beschluss zur Unterstützung der Energiegentur LK Konstanz** .PDF, 163 kB 22.07.2020, Tina Götsch	10	100,0%	10	10	10	100,0%	0,0%
6.5.2	☆	Leuchtturmprojekt	4	0,0%	4	4	0	0,0%	0,0%
6.5.3	☆	Finanzielle Förderung	10	15,0%	10	10	0	0,0%	0,0%
		Gesamt	**323**	**58,8%**	**360**	**340**	**192,4**	**56,6%**	**2,1%**

4.2 Jährliche Entwicklung

Prozentpunkte bei der Bestandsaufnahme 2020	42,3 %
Prozentpunkte 1. externes Zertifizierungsaudit (2022)	56,6 %

5. Erläuterungen zu den einzelnen Maßnahmenbereichen

Die Stärken und Optimierungspotenziale wie auch die besonderen Aktivitäten und Projekte in den einzelnen Maßnahmenbereichen werden im Folgenden ausführlicher beschrieben.

HF1: Entwicklungsplanung, Raumordnung (62,0% von 100%)

Bereits seit Jahren unterstützt der Landkreis finanziell die Energieagentur (EA Kreis Konstanz). Der Beitritt zum Klimaschutzpakt und dem eea-Prozess wurde allerdings erst 2019 vollzogen. Die im gleichen Jahr begonnene Erstellung des Klimaschutzkonzeptes ist durch Personalwechsel immer wieder unterbrochen worden. Die Fertigstellung ist bis Mitte 2023 geplant. Ein Leitbild wurde auf Basis der Landesziele Baden-Württemberg entwickelt und 2022 beschlossen. Eine THG-Bilanz wird regelmäßig (passend zum eea) als Monitor Energiewende von der HTWG Konstanz erstellt.

In den Bereichen Abfallwirtschaft und Verkehr liegen bereits umfangreiche Konzepte vor, eine übergeordnete Verknüpfung mit dem Thema Klimaschutz besteht hierbei erst seit Einführung des eea-Prozesses.

Gering bewertet wurden die Beratung im Bauverfahren sowie die Prüfung von Baugenehmigungen. Die Beratungen finden, wie in den meisten Landkreisen in Baden-Württemberg, über die EA Kreis Konstanz statt. Der Landkreis bietet daher eigene Beratungen nicht aktiv an, steht aber bei Ansprache und Rückfragen für alle Akteursgruppen zur Verfügung. Die Prüfung erfolgt nur im gesetzlichen Rahmen, aber nicht über den gesetzlichen Standard hinaus. Stichproben können aufgrund der Personalkapazität nicht geleistet werden.

HF 2: Kommunale Gebäude, Anlagen (44,0% von 100%)

Der Landkreis hat für Neubauten und grundlegenden Sanierungen keine energetischen Standards festgelegt und beschlossen. Im Neubaubereich werden allerdings alle neuen Gebäude mit einzelnen Beschlüssen sehr ambitioniert geplant und gebaut.

Als Basis für zukünftige, energetische Sanierungen werden bis 2023 Sanierungsfahrpläne für die einzelnen Gebäude erstellt, aus denen im Anschluss eine Gesamtstrategie erarbeitet werden soll.

Fördermittel für eine umfangreiche Datenerfassung, verbunden mit der Implementierung eines kommunalen Energiemanagementsystems wurden beantragt. Mit der Umsetzung kann erst mit Erhalt der Förderzusage begonnen werden. Diese steht aber noch aus (wahrscheinlich bis zum ersten Quartal 2023).

Große Potenziale liegen derzeit noch im Effizienzbereich. Im Bereich Wärme erreichen die Liegenschaften gerade 32% (Wärmeverbrauch pro Fläche), im Bereich der Elektrizität ebenfalls 32% (Stromverbrauch pro Fläche). Die Effizienz im Bereich Wasser ist derzeit bei 59%, wobei hier weitere

Einsparpotenziale durch wassersparende Geräte sowie eine andere Legionellen Vorbeugung vorhanden sind.

Der Anteil erneuerbarer Energien am Stromverbrauch kann nicht mit 100% bewertet werden, da der bezogene Ökostrom nicht den geforderten Kriterien entspricht (Neuanlagenquote). Angerechnet werden die PV-Anlage im Eigenbesitz des Landkreises und deren Stromnutzung. Viele Dachflächen wurden aber an externe PV-Anlagenbetreiber verpachtet.

Im Wärmebereich liegt der Anteil erneuerbarer Energien an den eigenen Liegenschaften durch die Nutzung von Pellets bei knapp 10%. Im Bezug zur Einwohnerzahl des Landkreises kann dies dementsprechend mit 100% bewertet werden.

HF 3: Versorgung, Entsorgung (68,9% von 100%)

Im Handlungsfeld 3 werden die meisten Abwertungen vorgenommen (mögliche 20 von 104 Punkten), da lediglich die Abfallentsorgung in der Verantwortung des Landkreises liegt.

Die energetische Verwertung der Abfälle erfolgt durchweg positiv. Zudem liegen in allen Bereichen Konzepte vor und die Umsetzung von Effizienzmaßnahmen erfolgt sukzessive.

Der Restmüll wird in der KVA Thurgau zu klimafreundlicher Energie (Dampf und Strom) verbrannt. Auch die Bioabfälle werden in einer Biogasanlage verwertet. Das Deponiegas von der Deponie Konstanz-Dorfweiher ist in der Menge, Zusammensetzung und Qualität rückläufig. Grund für den Rückgang zu den Vorjahren ist, dass die Anlage in Konstanz-Dorfweiher nicht mehr von den Stadtwerken betrieben wird. Die Anlage ist so alt, dass diese wirtschaftlichen nicht mehr betrieben werden kann. Die Deponiegasverwertung ist Gegenstand der aktuellen Überplanung der Deponie Konstanz-Dorfweiher.

Die Finanzierung von Effizienzmaßnahmen und erneuerbaren Energien liegt nur bei 1,26 Euro pro Einwohner und damit am unteren Rand. Hier ist dementsprechender Handlungsbedarf.

HF 4: Mobilität (67,7% von 100%)

Die Beschaffung kommunaler Fahrzeuge erfolgt für die Verwaltung und die Straßenmeisterei getrennt. Der Fuhrpark für die Verwaltung besteht aus Leasingfahrzeugen, die jährlich nach den neuesten Normen ausgeschrieben werden. Eine Umstellung auf Elektrofahrzeuge ist in Planung und erfolgt mit der Erneuerung der Fahrzeuge. Ein Konzept für eine passende Ladeinfrastruktur ist ebenfalls beschlossen.

Mitarbeiter/-innen können auf Dienstfahrräder und Vergünstigungen im ÖPNV zugreifen. Außerdem werden Radchecks für Privaträder angeboten.

Maßnahmenumsetzungen für die Kreisstraßen und Fahrradwege basieren auf ‚mit den Gemeinden ausgearbeiteten, Gesamtkonzepten. Befahrungen finden anlassbezogen statt. Auch hieraus werden Maßnahmen abgeleitet.

Beim ÖPNV hat der Landkreis lediglich Einfluss auf den Regionalbus und das Seehäsle. Alle anderen Verkehrsmittel liegen im Verantwortungsbereich der Kommunen. Alle Maßnahmen die hier möglich sind, werde vom Landkreis bedacht und umgesetzt.

Das der Landkreis Konstanz eher ländlich geprägt und damit eher PKW-lastig ist, zeigt auch ein Auszug aus den Kennzahlen der Mobilitätsstandards.

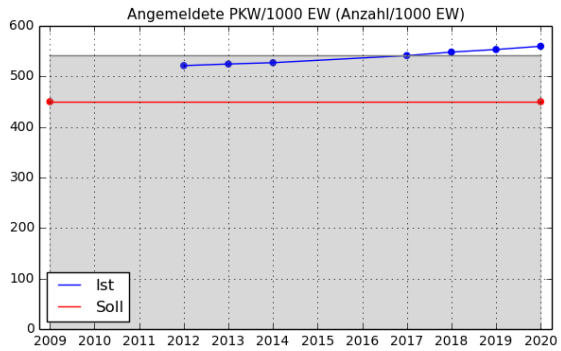


Abbildung: Angemeldete PKW / 1.000 Einwohner (StaLa)

HF 5: Interne Organisation (64,5% von 100%)

Die Zuständigkeiten für energierelevante Themen in der Verwaltung sind spezifiziert. Zudem sind seit Prozessbeginn weitere Personalstellen im Bereich Klimaschutz besetzt worden. Als schwierig hat sich die Einstellung eines Klimaschutzmanagements erwiesen. Diese Stelle musste mehrfach neu besetzt werden.

Der eea-Prozess ist mitlierweile etabliert und wird kontinuierlich fortgesetzt. Neben dem Energieteam ist eine Steuerungsgruppe mit externen Akteuren zur Unterstützung der Prozesse eingerichtet worden.

Eine Beschaffungsrichtlinie ist bereits eingeführt. Das Budget für energie- und klimapolitischen Aktivitäten lag im Durchschnitt der letzten vier Jahre nur bei 0,46 Cent Pro Einwohner, so dass auch hier noch eine Aufstockung wünschenwert wäre.

HF 6: Kommunikation, Kooperation (48,9% von 100%)

In diesem Handlungsfeld fallen die Aktivitäten der einzelnen Maßnahmen sehr unterschiedlich aus. Grundsätzlich ist die Kommunikation energie- und klimaschutzrelevanter Themen sowie des eea-Labels nach außen (Internet, Beschilderung, Zeitung, Broschüren) gegeben. Auch durch den hohen Stellenwert des Tourismus liegt das Augenmerk der Kommunikation auf dem Umweltbereich sowie den regionalen Akteuren und Produkten.

Ein umfangreiches Kommunikationskonzept ist im Rahmen des integrierten Klimaschutzkonzeptes und des eea-Prozesses erstellt worden und muss nun sukzessive umgesetzt und aktualisiert werden.

Der Austausch mit anderen Städten und Gemeinden, der Universität/ HTWG Konstanz erfolgt regelmäßig - auch konkrete Projekte sind in der Planung und Umsetzung.

Aktivitäten und Maßnahmen im Bereich der Wirtschaft, mit Schulen und auch Multiplikatoren können noch vertieft werden.

Die Energieberatung für alle Akteure wird durch die Energieagentur des Landkreises Konstanz abgedeckt.

Der Landkreis hat kein eigenes Förderprogramm. Die Bewertung ergibt sich aus den bekannten Fördermitteln der lokalen Stadtwerke im Kreis.

6. Ausblick

Mit dem Beginn des Klimaschutzprozesses im Jahr 2019 geht der Landkreis große Schritte in der Umsetzung weiterer Klimaschutzmaßnahmen. Ein großer Aspekt wird hier die Einführung eines kommunalen Energiemanagements sein sowie die Entwicklung einer Gesamtstrategie für die eigenen Liegenschaften.

Zudem soll der eea-Prozess weiter vertieft werden.

Der European Energy Award

- Der European Energy Award steht für eine Kommune (Landkreis, Stadt oder Gemeinde), die – in Abhängigkeit ihrer Möglichkeiten – überdurchschnittliche Anstrengungen in der kommunalen Energie- und Klimaschutzpolitik unternimmt.
- Mit dem eea verbunden ist die Implementierung eines strukturierten und moderierten Prozesses mit einer definierten Trägerschaft, Vorschriften zur Erteilung, Kontrolle und Entzug des Awards sowie einem Maßnahmenkatalog zur Bewertung der Leistungen.
- Mit dem eea werden Maßnahmen erarbeitet, initiiert und umgesetzt, die dazu beitragen, dass weniger Energie benötigt wird und erneuerbare Energieträger vermehrt genutzt und nicht erneuerbare Ressourcen effizient eingesetzt werden. Dies ist sowohl energiepolitisch sinnvoll, spart aber auch langfristig Kosten, die für andere Aktivitäten eingesetzt werden können.
- Eine Kommune, die mit dem European Energy Award ausgezeichnet wurde, erfüllt – unter der Voraussetzung, dass sämtliche gesetzliche Auflagen eingehalten werden – die Anforderungen der ISO 14000 im energierelevanten Bereich.
- Landkreise, Städte und Gemeinden engagieren sich heute in einer Vielzahl von kommunalen Netzwerken. Mit dem Award werden diese Absichtserklärungen in eine nachhaltige Energiepolitik überführt.
- Angelehnt an Qualitätsmanagementsysteme aus der Wirtschaft, wie z.B. Total Quality Management TQM, ist der European Energy Award ein prozessorientiertes Verfahren, in welchem Schritt für Schritt die Verwaltungsprozesse und die Partizipation der Bevölkerung (Kundenorientierung) weiter verbessert werden.
- Aufgrund der klaren Zielsetzungen, der detaillierten Erhebung von Leistungsindikatoren, deren Quantifizierung und einem strukturierten Controlling- und Berichtswesen fügt sich der European Energy Award optimal in eine moderne Verwaltungsführung ein.

Anhang 1:
Der European Energy Award

Übersicht über die einzelnen Maßnahmenbereiche

Maßnahmenbereich 1: Entwicklungsplanung / Raumordnung

Der Bereich Entwicklungsplanung und Raumordnung umfasst alle Maßnahmen, die eine Kommune in ihrem ureigenen Zuständigkeitsbereich, der kommunalen Entwicklungsplanung ergreifen kann, um die entscheidenden Weichen für eine bessere Energieeffizienz zu stellen und damit den Klimaschutz zu forcieren.

Die Maßnahmen reichen von einem energie- und klimapolitischen Leitbild mit Absenkpfad über eine Festlegung im Bereich der Bauleitplanung, von städtebaulichen Wettbewerben, verbindlichen Instrumenten beim Grundstücks(ver-)kauf, der Baubewilligung bis hin zur Energieberatung von Bauinteressenten.

Maßnahmenbereich 2: Kommunale Gebäude und Anlagen

In diesem Bereich können die Kommunen direkte Einspareffekte für den kommunalen Haushalt durch die wirtschaftliche Reduzierung von Betriebskosten ihres eigenen Gebäudebestandes erzielen. Die Maßnahmen reichen von der Bestandsaufnahme über das Energiecontrolling und -management bis hin zu Hausmeisterschulungen und speziellen Maßnahmen im Bereich der Straßenbeleuchtung.

Maßnahmenbereich 3: Versorgung, Entsorgung

Der gesamte Bereich Ver- und Entsorgung wird in enger Kooperation mit kommunalen Energie-, Abfall- und Wasserbetrieben oder auch mit überregionalen Energieversorgern entwickelt. Partnerschaften im Sinne von Public-Private-Partnerships zur Organisation und Finanzierung der Maßnahmen entstehen gerade in diesen Bereichen.

Die Maßnahmen reichen von der Optimierung der Energielieferverträge, der Verwendung von Ökostrom, der Tarifstruktur, Nah- und Fernwärmeversorgung, der Nutzung erneuerbarer Energien, der Nutzung von Abwärme aus Abfall und Abwasser bis hin zur Regenwasserbewirtschaftung.

Maßnahmenbereich 4: Mobilität

In diesem Bereich werden kommunale Rahmenbedingungen und Angebote vorgestellt, welche Bürger ermutigen, verstärkt auf energiesparende und schadstoffarme oder -freie Verkehrsträger umzusteigen. Es geht also um Maßnahmen, die zur verstärkten Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel, des Fahrrads und von Fußwegen führen.

Die Maßnahmen reichen von Informationskampagnen und -veranstaltungen, der Verbesserung der Fuß- und Radwegenetze und des ÖPNV-Angebotes sowie der Planung von Schnittstellen zwischen den verschiedenen Verkehrsträgern bis hin zur Parkraumbewirtschaftung, Temporeduzierung und Gestaltung des öffentlichen Raumes bis hin zum Mobilitätsverhalten der öffentlichen Verwaltung einschließlich des kommunalen Fuhrparks.

Maßnahmenbereich 5: Interne Organisation

Die Kommune kann im Bereich ihrer internen Organisation und Abläufe dafür sorgen, dass das Energiethema gemäß dem energie- und klimapolitischen Leitbild von allen Akteuren gemeinsam verantwortet und vorangebracht wird. Hierzu gehört die Bereitstellung personeller Ressourcen, die Umsetzung eines Aktivitätenprogramms, Weiterbildungsmaßnahmen, das Beschaffungswesen aber auch die Entwicklung und Anwendung innovativer Finanzierungsinstrumente zur Umsetzung von Maßnahmen.

Maßnahmenbereich 6: Kommunikation, Kooperation

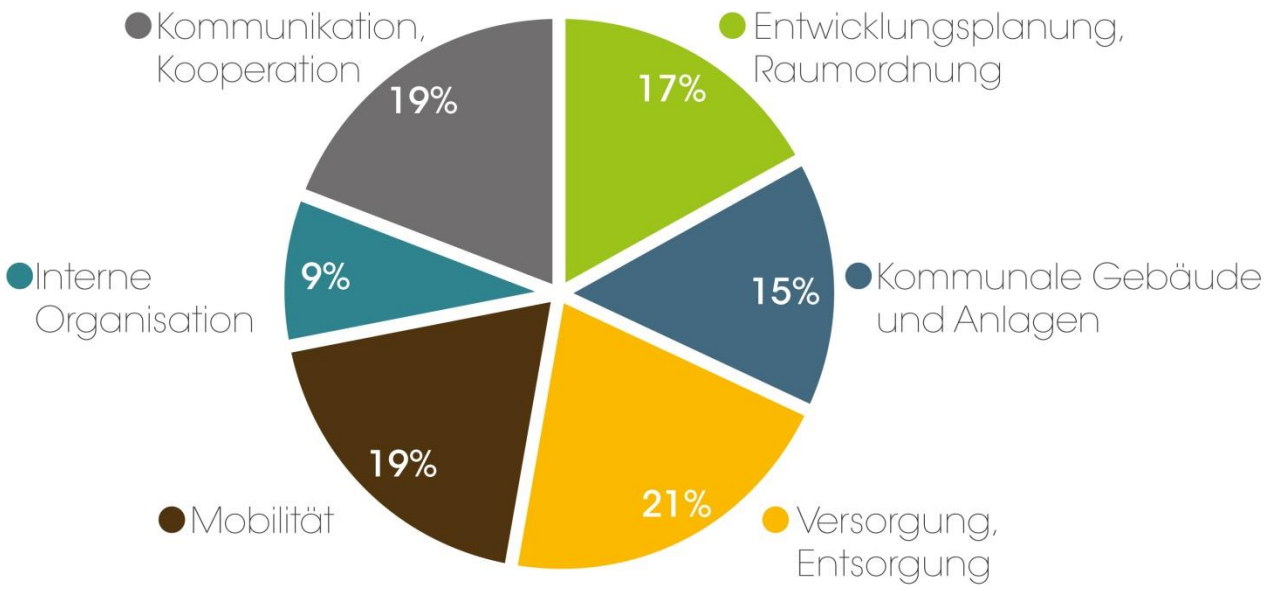
Dieser Maßnahmenbereich fasst im Wesentlichen Aktivitäten zusammen, die auf das Verbrauchsverhalten Dritter abzielen, z.B. von privaten Haushalten, Universitäten, Forschungseinrichtungen, Schulen, Gewerbetreibenden, Wohnungsbaugesellschaften u.a.

Hierzu gehören Informationsaktivitäten, angefangen bei Pressearbeit, Broschüren und Veranstaltungen bis hin zur Etablierung von Energie-Tischen mit energie- und klimapolitisch relevanten und interessierten Akteuren. Dazu zählen auch Projekte in Schulen, die Einrichtung von Informations- und Beratungsstellen, die Durchführung von Wettbewerben und das Auflegen kommunaler Förderprogramme.

Auch zählen zu diesem Bereich alle Aktivitäten, die die Kommunen über ihre Stadt- und Gemeindegrenze hinweg im Sinne eines interkommunalen Erfahrungsaustausches in gemeinsamen Projekten mit anderen Kommunen umsetzt.

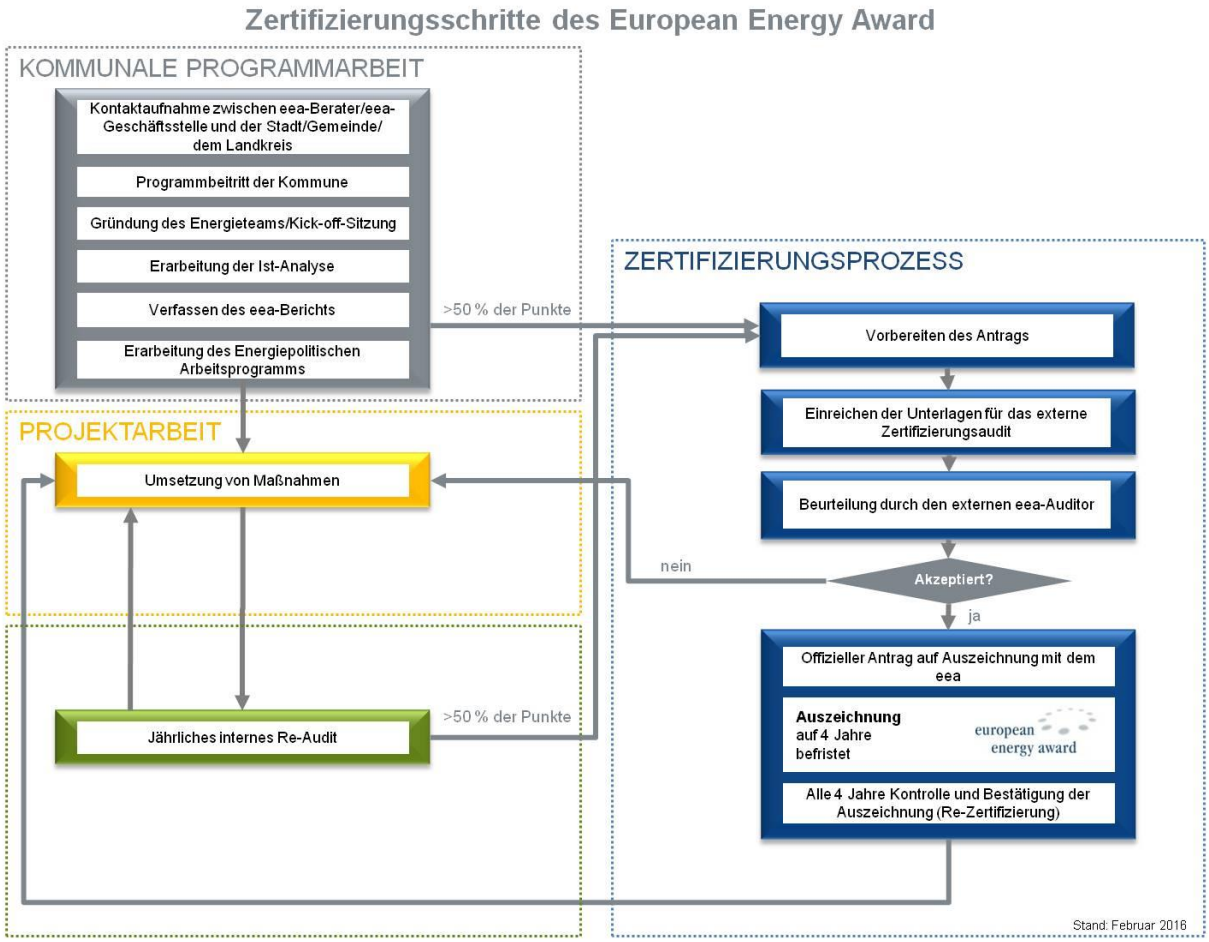
Punktesystem

Die Bewertung der Energie- und Klimaschutzpolitik der Städte / Gemeinden erfolgt auf Basis eines Punktesystems. Die grundsätzliche Verteilung der Punkte auf die Maßnahmenbereiche zeigt die nachfolgende Grafik.



Zertifizierungsschritte des European Energy Award

Die Prozess- und Zertifizierungsschritte des European Energy Award zeigt die folgende Grafik.



Anhang 2:

Energie- und Klimaschutzrelevante Strukturen in Politik und Verwaltung

(PDF-Auszug „Allgemeine Daten“ aus eea MT)

Allgemeine Daten

Bezeichnung der Kommune (z.B. Stadt, Gemeinde, Markt ...)	Landkreis Konstanz
Name der Kommune	Landkreis Konstanz
Bundesland	Baden-Württemberg
Zentralörtliche Funktion	
Gesamte Fläche der Kommune in km²	818,0
Besiedelte Fläche der Kommune in km²	
Anzahl Einwohner	287605

Prozess-Meilensteine

Politischer Beschluss zur Teilnahme am eea im politischen Gremium (Datum)	21. Oktober 2019
Beginn der Programmteilnahme durch Unterzeichnung eines Vertrages (Datum)	
Kick-Off-Treffen (Datum)	14. Oktober 2020
Workshop "Ist-Analyse" (Datum)	29. März 2021
Historische Zertifizierungsresultate (Jahr, Resultat)	

eea-Personen

Bürgermeister / Landrat (Anrede, Titel, Vorname, Name)	Zeno Danner
Bürgermeister / Landrat Adresse	BENEDIKTINERPLATZ 1 78467 KONSTANZ
Bürgermeister / Landrat weitere Angaben (Funktion, Abteilung)	
Bürgermeister / Landrat Tel	
Bürgermeister / Landrat Email	
Energieteamleiter (Anrede, Titel, Vorname, Name)	Dr. Katrin Roth
Energieteamleiter Adresse	BENEDIKTINERPLATZ 1 78467 KONSTANZ
Energieteamleiter weitere Angaben (Funktion, Abteilung)	Amt für Klimaschutz und Kreisentwicklung
Energieteamleiter Tel	07531/800-1139
Energieteamleiter Email	katrin.roth@lrakn.de
Energieteammitglieder (Name, Vorname, Fkt, Abteilung)	Paul Glaßner (Referatsleitung Klimaschutz), Thomas Buser (Amtsleitung Baurecht und Umwelt), Gebhard Schulz (Leitung Abfallwirtschaftsbetrieb), Ralf Bendl (Amtsleitung Nahverkehr und Schülerbeförderung), Karin Seidl (Amtsleitung Hochbau und Gebäudemanagement), Sebastian Frick (Amtsleitung Hauptamt), Thomas Riester (Referatsleitung Zentrale Dienste/ Einkauf)

Organisation der Kommune

Energierelevante politische Gremien	Kreistag Technischer und Umweltausschuss
Energierelevante Verwaltungsabteilungen	(siehe Energieteam)

Struktur der Ver- und Entsorgung

Elektrizitätsversorgung (Name(n) Unternehmen, %-Anteil der Beteiligung der Kommune)	
Wasserversorgung (Name(n) Unternehmen, %-Anteil der Beteiligung der Kommune)	
Gasversorgung (Name(n) Unternehmen, %-Anteil der Beteiligung der Kommune)	
Fernwärmeversorgung (Name(n) Unternehmen, %-Anteil der Beteiligung der Kommune, Wärmequelle)	
Abwasserreinigung (Name(n) Unternehmen, %-Anteil der Beteiligung der Kommune)	
Müllverbrennungsanlage (Name(n) Unternehmen, %-Anteil der Beteiligung der Kommune)	
Verkehrsbetriebe (Name(n) Unternehmen, %-Anteil der Beteiligung der Kommune)	
Wohnungsbaugesellschaft (Name(n) Unternehmen, %-Anteil der Beteiligung der Kommune)	
Abfallentsorger (Name(n) Unternehmen, %-Anteil der Beteiligung der Kommune)	Abfallwirtschaftsbetrieb (Eigenbetrieb)
Abwasserverband (Name(n) Unternehmen, %-Anteil der Beteiligung der Kommune)	

Struktur der Kommune

Beschäftigte in der kommunalen Verwaltung	1262
Budget der Kommune (Einnahmen)	392.087.630
Budget der Kommune (Ausgaben)	401.387.630
Buchführungsmethode	Kameralistik
Haushaltssicherungskommune	
Nothaushaltskommune	

Fahrzeuge in der Zuständigkeit der kommunalen Verwaltung

Straßenmeisterei/Bauhof	40
Verwaltung	50
Rettungswachen	
Sonstiger Rettungsdienst/ Feuerschutz / Katastrophenschutz	

Anhang 3:
Umsetzungsstand EPAP

(PDF-Auszug aus eea MT)

1.1.1 Klimastrategie auf Landkreisebene, Energieperspektiven

Leitbild	**Zuständigkeit** Paul Glaßner	**Fortschritt** in Umsetzung	**Priorität** 1

1.1.2 Klimaschutz- und Energiekonzept

Klimaschutzkonzept	**Zuständigkeit** Till Moritz Blaß / Amt für Klimaschutz und Kreisentwicklung	**Fortschritt** in Umsetzung	**Priorität** 1

1.1.5 Abfallkonzept

Fortschreibung Abfallwirtschaftskonzept	**Zuständigkeit** Gebhard Schulz / Abfallwirtschaftsbetrieb	**Fortschritt** noch nicht gestartet	**Priorität** 1

1.2.2 Mobilitäts- und Verkehrsplanung

Mobilitätskonzept	**Zuständigkeit** Boris Neugebauer	**Fortschritt** Start / Beschluss / Planung	**Priorität** 1
Parkraumbewirtschaftungskonzept	**Zuständigkeit** Herr Wendt	**Fortschritt** Start / Beschluss / Planung	**Priorität** 2

2.1.1 Standards für Bau und Bewirtschaftung öffentlicher Gebäude

Gebäuderichtlinie / Energieleitlinien	**Zuständigkeit** Amt für Hochbau und Gebäudemanagement / Amt für Hochbau und Gebäudemanagement	**Fortschritt** Start / Beschluss / Planung	**Priorität** 2

2.1.4 Sanierungsplanung / -konzept

Sanierungsfahrpläne	**Zuständigkeit** Amt für Hochbau und Gebäudemanagement / Amt für Hochbau und Gebäudemanagement	**Fortschritt** in Umsetzung	**Priorität** 1

2.1.5 Beispielhafter Neubau / beispielhafte Sanierung

Berufschulzentrum Konstanz	**Zuständigkeit** Karin Seidl / Amt für Hochbau und Gebäudemanagement	**Fortschritt** in Umsetzung	**Priorität** 1
Sanierungsmaßnahmen 2022	**Zuständigkeit** Amt für Hochbau und Gebäudemanagement / Amt für Hochbau und Gebäudemanagement	**Fortschritt** in Umsetzung	**Priorität** 1

2.2.2 Erneuerbare Energie Elektrizität

PV-Konzept Kreisliegenschaften	**Zuständigkeit** Boris Neugebauer	**Fortschritt** Start / Beschluss / Planung	**Priorität** 2

3.6.2 Energetische Nutzung von Bioabfällen

Ausschreibung Behandlung Biomüll ab 01.06.2025	**Zuständigkeit** Gebhard Schulz / Abfallwirtschaftsbetrieb	**Fortschritt** Start / Beschluss / Planung	**Priorität** 1

4.1.1 Unterstützung bewusster Mobilität in der Verwaltung

Ladeinfrastrukturkonzept	**Zuständigkeit** Herr Wendt	**Fortschritt** noch nicht gestartet	**Priorität** 1

4.1.2 Kommunale Fahrzeuge

Elektrifizierung Fuhrpark	**Zuständigkeit** Herr Riester	**Fortschritt** in Umsetzung	**Priorität** 1

4.3.2 Radwegenetz, Beschilderung

Bauprogramm bis 2023	**Zuständigkeit** Sandra Sigg / Straßenbauamt	**Fortschritt** Start / Beschluss / Planung	**Priorität** 1

4.4.1 Qualität des ÖPNV-Angebots

E-Ticketing	**Zuständigkeit** Herr Bendl	**Fortschritt** Nicht definiert	**Priorität** 1

5.1.2 Gremium

Steuerungsgruppe Klimaschutz	**Zuständigkeit** Paul Glaßner	**Fortschritt** in Umsetzung	**Priorität** 1

5.2.4 Beschaffungswesen

Beschaffungsrichtlinie	**Zuständigkeit** Herr Riester / Herr Witt	**Fortschritt** noch nicht gestartet	**Priorität** 3

Anhang 4:
Energie- und klimarelevante Kennzahlen zur qualitativen Beurteilung

(PDF-Auszug aus eea MT bzw. über Excel-Schnittstelle)

1.1.2 Klimaschutz- und Energiekonzept	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Einheit
Emissionen CO2 Gesamt				2.161.829	2.237.524	2.216.538	2.191.824	2.232.986	2.160.821		2.270.000			t
Verbrauch Endenergie Gesamt				7.149.000	7.060.000	7.287.000	7.290.000	7.230.000	7.378.000		6.720.000			MWh
Verbrauch Endenergie total / Einwohner				26,42	25,82	26,42	26,01	25,62	25,98		23,47			MWh/EW

1.1.3 Bilanz, Indikatorensysteme	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Einheit
Emissionen CO2 Gesamt				2.161.829	2.237.524	2.216.538	2.191.824	2.232.986	2.160.821		2.270.000			t
Treibhausgasemissionen pro EW*a									8,63					t CO2-eq/EW
Verbrauch Endenergie Gesamt				7.149.000	7.060.000	7.287.000	7.290.000	7.230.000	7.378.000		6.720.000			MWh
Verbrauch Endenergie total / Einwohner				26,42	25,82	26,42	26,01	25,62	25,98		23,47			MWh/EW

1.2.2 Mobilitäts- und Verkehrsplanung	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Einheit
Nutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln [CoME EAsy]				0,87		0,88		0,9	0,91	0,92				Fahrten/Einwohner

2.1.3 Controlling, Betriebsoptimierung	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Einheit
Anteil erneuerbare Wärme an gesamter Wärme kommunale Gebäude												8,63	9,81	%
Verbrauch Strom pro Fläche kommunale Gebäude												19,53	19,25	kWh/m2
Verbrauch Wärme pro Fläche kommunale Gebäude												74,38	84,27	kWh/m2

2.2.1 Erneuerbare Energie Wärme	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Einheit
Anteil erneuerbare Wärme an gesamter Wärme kommunale Gebäude												8,63	9,81	%
Verbrauch Wärme pro Fläche kommunale Gebäude												74,38	84,27	kWh/m2

2.2.2 Erneuerbare Energie Elektrizität	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Einheit
Anteil zertifizierter Ökostrom an Gesamtstrom für kommunale Gebäude												6,51	17,03	%
Verbrauch Strom pro Fläche kommunale Gebäude												19,53	19,25	kWh/m2

2.2.3 Energieeffizienz Wärme	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Einheit
Verbrauch Wärme pro Fläche kommunale Gebäude												74,38	84,27	kWh/m2

2.2.4 Energieeffizienz Elektrizität	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Einheit
Verbrauch Strom pro Fläche kommunale Gebäude												19,53	19,25	kWh/m2

2.3.2 Wassereffizienz	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Einheit
Verbrauch Wasser pro Fläche kommunale Gebäude												220,84	181,43	Liter/m2

4.4.3 Kombinierte Mobilität	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Einheit
Anzahl der öffentlichen Ladestationen für Elektrofahrzeuge [CoME EAsy]												22,35		Anzahl/100000 Einwohner

4.5.1 Mobilitätsmarketing in der Stadt / Gemeinde	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Einheit
Anzahl der öffentlichen Ladestationen für Elektrofahrzeuge [CoME EAsy]												22,35		Anzahl/100000 Einwohner

4.5.2 Beispielhafte Mobilitätsstandards	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Einheit
Angemeldete PKW/1000 EW				521,41	524,59	527,22			541,27	548,15	553,26	559,7		Anzahl/1000 EW
Anzahl der öffentlichen Ladestationen für Elektrofahrzeuge [CoME EAsy]												22,35		Anzahl/100000 Einwohner
Fahrradweglänge/1000 EW										0,69		0,81		km/1000 EW

5.3.1 Budget für energiepolitische Stadt- / Gemeindearbeit	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Einheit
Bereitgestellte finanzielle Mittel für Energie-und Klimaaktivitäten								0,27	0,26	0,28	0,27			Euro/Einwohner

Anhang 5:
Rückblick eea-Prozess in der Stadt / Gemeinde

1. Erste Kontaktaufnahme

Im Juni 2019 hat der Geschäftsführer der Energieagentur Kreis Konstanz (Gerd Burkert) den eea im Rahmen der Erarbeitung einer Klimaschutzstrategie für den Landkreis vorstellt. Anwesend war Boris-Alexej Neugebauer, Dezernatsleitung Öffentliche Ordnung und Klimaschutz.

2. Beschluss zur Programmteilnahme

Am 21.10.2019 wurde im Kreisrat die Teilnahme am eea beschlossen.

3. Startveranstaltung (Kick-Off-Treffen)

Am 14.10.2020 fand das Kick-off-Treffen statt, bei dem sich das Energieteam zum ersten Mal traf. Inhalt der Kick-off-Sitzung war die Vorstellung des Programms, der Instrumente und die weitere Vorgehensweise. Für die verschiedenen Bereiche des Maßnahmenkataloges wurden Verantwortliche benannt und ein grober Zeitplan verabredet. Die Koordination von übergeordneten Fragestellungen wurde von der damaligen Teamleitung übernommen.

4. Abschluss der ersten Ist-Analyse

In einem Zeitraum von ca. 5 Monaten hat das E-Team den Ist-Stand der energiepolitischen Arbeit in Konstanz recherchiert.

Am 29.03.2021 fand der Workshop „Ist-Analyse“ statt, bei dem weitere Informationen zum Ist-Stand zusammengetragen und noch offenen Fragen mit der eea-Beraterin besprochen wurden.

5. Erarbeitung des ersten Energiepolitischen Arbeitsprogramms

Auf Grundlage der abgeschlossenen Ist-Analyse wurde das energiepolitische Arbeitsprogramm erarbeitet. Dieses wird jährlich aktualisiert und erfolgt in Anpassung an das integrierte Klimaschutzkonzept.